

# Wintersonnenwende

Ein Jahreskreis schliesst sich, ein neuer beginnt.

Die Sonne tritt in den Steinbock ein. Gleich kurz nach Mitternacht am 22.12. um 0:03h. Wenig später ist Neumond: 2:37h. Es ist Sonnenwende. Das Licht gewinnt erneut an Kraft und Stärke. Lassen wir alles Alte los, lassen wir es nun gehen, abfliessen. Die grosse Mutter bringt ihr Lichtkind in die Welt, so dass es wächst und gedeiht.

Überall finden Feiern und Feste zu Ehren des wiedergeborenen Lichtes statt. Oft wird ein Feuer entfacht und auch durch eine Kerze, die an diesem Feuer entzündet wird, wieder ins Haus getragen. Es wird gesungen und getanzt, wenn die alten Lasten dem Feuer übergeben wurden. Die überholten Energien können, z.B. aufgeschrieben – ebenso transformiert werden. Räume, Menschen und Tiere werden durch Räuchern gereinigt. Die Wesenheiten der “Anderswelt” erhalten Dank und werden auch erneut um Unterstützung angerufen. Die Wünsche für den neuen Lauf des Lichtes können schriftlich festgehalten werden.

Die Rauhnächte beginnen, eine in alten Kulturen als sehr magisch aufgefasste Zeit zwischen den Jahren. Diese Zeit wurde für Orakel, Beobachtungen und reinigende Prozesse genutzt.

Möge Euch das Licht liebevoll begleiten...

















[Pinterest.](#)

Alle Bilder von